



Rahel-Hirsch-Schule  
OSZ Gesundheit/Medizin

# Schulprogramm 2019

## Evaluationsbericht



**Evaluationszeitraum: 12/2019 – 11/2023**

November 2023

Impressum:

Rahel-Hirsch-Schule OSZ Gesundheit/Medizin

(Berufsschule, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule und Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung)

Peter-Weiss-Gasse 8, 12627 Berlin - Hellersdorf

Telefon: 030 – 99 28 90 30-33

Fax: 030 – 99 28 90 59

E-Mail: sekretariat@rahel-hirsch.schule

Homepage der Schule: [www.rahel-hirsch.schule](http://www.rahel-hirsch.schule)

Oberstudiendirektorin: Nicole Verdenhalven

Verfasser\*innen des Evaluationsberichts des Schulprogramm 2019: Schulleitung, Fach(bereichs)leitungen, Projektverantwortliche und Mitglieder der Arbeitsgruppe "Qualitätsmanagement"

Alle Texte und alle Abbildungen des Schulprogramms sind von uns selbst entworfen und urheberrechtlich geschützt. Auszüge, Kopien und Zitate müssen als solche gekennzeichnet werden und sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Rahel-Hirsch-Schule zu verwenden.

## Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	3
2 Evaluationsergebnisse.....	4
2.1 Darstellung der Methoden und Instrumente je Entwicklungsprojekt.....	4
2.2 Darstellung der Evaluationsergebnisse der einzelnen Entwicklungsvorhaben.....	5
2.2.1 Projektkartenevaluation: Sprachbildung.....	5
2.2.2 Projektkartenevaluation: Schulinternes Curriculum.....	6
2.2.3 Projektkartenevaluation: Klassenführung.....	7
2.2.4 Projektkartenevaluation: Vielfalt und Inklusion.....	7
2.2.5 Projektkartenevaluation: Gesunde Rahel-Hirsch-Schule.....	8
2.2.6 Projektkartenevaluation: Schule ohne Rassismus.....	8
2.2.7 Projektkartenevaluation: Schulleben.....	9
2.2.8 Projektkartenevaluation: Personalentwicklung.....	10
2.2.9 Projektkartenevaluation: Fortbildungskonzept.....	11
2.2.10 Projektkartenevaluation: Go europe.....	11
2.2.11 Projektkartenevaluation: Schulabbruch.....	12
2.2.12 Projektkartenevaluation: Digitale Schule.....	12
2.3 Analyse schulbezogener Daten ohne direkten Bezug zu den Entwicklungsprojekten.....	13
3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	13
4 Anhang.....	14
4.1 Abkürzungsverzeichnis.....	14

## 1 Einleitung

Das Schulprogramm 2019 wird zum Jahresende 2023 abgeschlossen und entsprechend evaluiert. Die ursprüngliche Laufzeit bis 2022 wurde durch die Pandemie um ein Kalenderjahr verlängert, um den Entwicklungsprojekten eine Realisierungschance zu ermöglichen.

Insgesamt zwölf Entwicklungsvorhaben starteten 2019 mit der Arbeit. Einige der Entwicklungsvorhaben wurden aus dem vorangegangenen Schulprogramm fortgeführt. Zahlreiche neue Entwicklungsprojekte haben sich aus einer partizipatorisch angelegten Zukunftswerkstatt ergeben, die in Form eines Weltcafes in 2018 durchgeführt wurde. Die Kolleg:innen haben sich aktiv zu den bestehenden Entwicklungsprojekten austauschen können und sind in den direkten Kontakt mit den Projektverantwortlichen gegangen. Innerhalb der Veranstaltung wurden dann 12 neue Entwicklungsvorhaben abgeleitet und in Form von Projektkarten abgebildet. Sie finden die Projektkarten im Schulprogramm 2019 verschriftlicht. Es wurde darauf Wert gelegt, dass jede Projektgruppe eine Planung im Sinne der SMART-Projektplanung dokumentiert.

Die Prozessbegleitung der Entwicklungsvorhaben stellte sich im Rückblick als unzureichend dar. Einige Entwicklungsprozesse haben die volle Laufzeit nicht erreicht und sind bereits vorher ausgefallen, gescheitert oder konnten aufgrund von Ressourcenmangel nicht weitergeführt werden.

Die Zwischenberichterstattung verlief nur auf Nachfragen. Eine Ergebnispräsentation der erreichten Ziele wurde angeregt, allerdings nicht ausreichend genutzt.

## 2 Evaluationsergebnisse

Die Evaluationsergebnisse wurden jährlich evaluiert. Die Projektverantwortlichen waren verantwortlich einmal im Jahr eine tabellarische Zwischenevaluation durchzuführen. Die Ergebnisse wurden in einer sogenannten Evaluationskarte festgehalten und durch das QM-Team in einer Gesamttabelle dargestellt.

Im dritten Evaluationsjahr wurden die Projektverantwortlichen aufgefordert, zusätzlich zur Zwischenevaluation eine Abschlussevaluation durchzuführen. Dieser Abschluss erfolgte in der Regel durch ein Abschlusskommentar, dass einen Ausblick auf die Weiterführung oder Arbeitsstand des jeweiligen Entwicklungsprozesses gibt.

### 2.1 Darstellung der Methoden und Instrumente je Entwicklungsprojekt

Als Abfrageinstrument haben wir eine Evaluationskarte entwickelt, die der Projektkarte angelehnt ist. Die Zwischenevaluation wurde jährlich dokumentiert. Die Evaluationskarte hat sich über die drei Evaluationszeiträume übersichtlich gefüllt und wurde am Ende der Gesamtevaluation mit einem Abschlusskommentar komplettiert. Als Beispiel ist eine neutrale Evaluationskarte im Evaluationsbereich des Abschlussjahres dargestellt.

 <p>RAHEL HIRSCH SCHULE</p>	<p>Evaluationskarte für die Entwicklungsvorhaben aus dem Schulprogramm 2019</p> <p>Evaluation der Teilziele des Schuljahres 2021/2022 – 2022/23 und Abschlusskommentar</p>
--	--

Bezeichnung des Projekts: <b>Tragen Sie hier den Namen Ihres Projektes ein (Projektbezeichnung)</b> (lt. Schulprogramm 2019)
---

**Projektkartenevaluation (Zwischenzielreflexion)**

Evaluationszeitraum	Zielerreichungsgrad	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?
Schuljahr 2019/2020	_____ % 	Reflexion der Teilziele/Maßnahmen! (Was haben Sie, trotz Corona-Pandemie, geschafft?) <i>Diesen Bereich haben Sie bereits reflektiert!</i>	Benennen Sie konkrete Barrieren oder Probleme! (Was ist aufgrund der Schulschließung auf der „Strecke“ geblieben?) <i>Diesen Bereich haben Sie bereits reflektiert!</i>	Welche Anpassungen im Prozessverlauf müssen vorgenommen werden? (Wie geht es weiter?) <i>Diesen Bereich haben Sie bereits reflektiert!</i>
Schuljahr 2020/2021 - 2021/2022 <i>/ coronabedingt verlängert um 12 Monate</i>	_____ % 	<i>Diesen Bereich haben Sie bereits reflektiert!</i>	<i>Diesen Bereich haben Sie bereits reflektiert!</i>	<i>Diesen Bereich haben Sie bereits reflektiert!</i>
(Schuljahr 2021/2022) <i>coronabedingt 2022/2023</i>	_____ % 			
Abschlusskommentar (2022) 2023				

## 2.2 Darstellung der Evaluationsergebnisse der einzelnen Entwicklungsvorhaben

### 2.2.1 Projektevaluation: Sprachbildung

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
1	Implementierung der durchgängigen Sprachbildung in allen Bildungsgängen mit Hilfe der Steuergruppe sprachsensibler Unterricht (StepS), Fe, Jk	<p><b>Leitziele inklusive Unterziele</b> Für alle Bildungsgänge existiert ein Sprachbildungskonzept für das SJ 22/23.</p> <p><b>Bildungsgang FOS:</b> Weiterarbeit an den Schreibanlässen</p> <p><b>Bildungsgang IBA:</b> Weiterarbeit mit den bereits festgelegten Methoden zur Textentlastung</p> <p><b>Bildungsgang ZFA:</b> Festgelegte Operatoren kommen zum Einsatz, fächerbezogene Einführung der Operatoren, Hervorhebung der Operatoren auf Arbeitsblättern und Klassenarbeiten</p> <p><b>Bildungsgang MFA:</b> Hauptsächlich in den Fächern MedA und Deutsch werden die Schritte des verstehenden Lesens eingesetzt.</p> <p><b>Bildungsgang OG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Lesetest kam in den 11. Klassen im Wirtschaftsunterricht zum Einsatz, es existieren ein Leitfaden für KuK und ein Workshop für die 11. Klassen zum Thema „Lesekompetenz“</li> </ul>	<p><b>Barrieren/Probleme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- generell hohe Arbeitsbelastung im Lehrerberuf</li> <li>- personelle Situation speziell in den Bildungsgangteams: MFA und OG (Erkrankung und Schwangerschaft/Elternzeit)</li> <li>- auf der 2. Bildungsgangkonferenz OG wurde trotz Eintragung in die Themenliste der Punkt Sprachbildung nicht aufgegriffen</li> <li>- Etablierung der Sprachbildung in der Schule bzw. im Fachunterricht ist eine sehr zeitintensive Arbeit</li> <li>□ Ressourcen zu gering (von den zugewiesenen Sprachbildungsstunden erhielt dieser Schulentwicklungsschwerpunkt 4 Stunden aus der Grundausstattung)</li> <li>• - fehlende Kommunikation im Steps-Team; wegen fehlender Einladung erfolgte kein Teamtreffen, sodass hauptsächlich Gespräche mit den Teammitgliedern in den Pausen stattgefunden haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn im neuen Schulprogramm das Thema <i>Sprachbildung</i> erneut aufgegriffen bzw. verlängert werden sollte, dann muss sich das Steps-Team personell neu aufstellen und die Kommunikationsform ändern.</li> </ul>	35 %
Abschlusskommentar:		<p>Es sollte die Anzahl der Projekte verringert werden (die Empfehlung für Schulen liegt bei maximal 5 Projekten). Bei der Sprachbildung handelt es sich um ein Projekt, das eine Grundlage für jeden Unterricht bildet, alle Bildungsgänge betrifft, von dem möglichst alle SuS Nutznießer der Sprachbildung sind und somit auch die Unterstützung/Bereitschaft des Kollegiums benötigt (demnach nicht vergleichbar mit anderen Projekten). Wenn zu viele Projekte und Themen anstehen, führt dies zu einer Mehrbelastung und weniger Kollegen:innen sind bereit, sich der Sprachbildung zu widmen.</p> <p>- Generell sollten für Projekte, die Entwicklungsschwerpunkt der Schule sind, feste Projektzeiten existieren, die im Stundenplan verankert sind (siehe QM-Team). (mögliche Vorteile: u. a. Materialerstellung, die über die Fachbereiche den Kollegen:innen zur Verfügung gestellt werden → Einsatz von sprachsensiblen Material im Fachunterricht; Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen den Bildungsgängen; bessere Lenkung und Steuerung, regelmäßiger Austausch ist garantiert ...)</p>			

## 2.2.2 Projektevaluation: Schulinternes Curriculum

Nr.	Bezeichnung des Projektes/ Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
2	Erstellung eines schulinternen Curriculums, Am, Bg, Wie, Sf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis zum Sommer 2023 sind fast alle Fachcurricula erstellt und zentral in den jeweiligen Fachcurriculaordnern in IServ hinterlegt worden.</li> <li>• Am zweiten Präsenztage im August 2022 erfolgte der geplante Teilstudententag zur Vorstellung der vier schulspezifischen Schwerpunktsetzungen dem Kollegium gegenüber.</li> <li>• Im Laufe des Schuljahres wurden zu den Schwerpunktsetzungen detaillierte „Teilkompetenzen“ formuliert und in einer Vorlage erfasst.</li> <li>• Bis Herbst 2023 erfolgt die Sichtung aller Fachcurricula hinsichtlich der Fragestellungen: Teilkompetenzförderung im Fachcurricula vorhanden bzw. möglich oder nicht möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Teil sind die KuK konfrontiert worden, die bestehenden Curricula vollständig oder teilweise zu überarbeiten, da Senatsvorgaben oder neue Rahmenpläne eine Änderung notwendig machten</li> <li>• es kam zu zeitlichen Verzögerungen, die hauptsächlich pandemiebedingt waren</li> <li>• die Fachbereiche legen unterschiedlich Wert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir orientieren uns an best practice</li> <li>• mehr kleine Schritte</li> <li>• mehr Problembewusstsein schaffen</li> </ul>	85%
Abschlusskommentar:		<p>Durch das QM-Team wurde an der RHS die Etablierung eines schulinternen Curriculums angeregt und prozesshaft begleitet. Es ist gelungen, dass im Kollegium eine Akzeptanz gegenüber der stetigen (schleifenartigen) Arbeit am Curriculum besteht. Es konnte erreicht werden, dass die Teilstrukturen der Bereiche A, B und C im Sinne der Vernetzung angeregt wurde. Zu letzterem befindet sich die RHS noch im Entwicklungsprozess. Die gemeinsamen Schwerpunktsetzungen werden prospektiv noch transparent gemacht und für Vernetzungen innerhalb der Fachbereiche bzw. Bildungsgänge genutzt.</p>			

### 2.2.3 Projektevaluation: Klassenführung

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
3	Klassenführung (classroom management), Kam, Fa	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt wurde nicht weitergeführt bzw. als beendet erklärt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Rückmeldung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Rückmeldung</li> </ul>	100%
Abschlusskommentar:		Das Projekt wurde von der Projektgruppe aus Ressourcengründen eingestellt und nicht weiterverfolgt.			

### 2.2.4 Projektevaluation: Vielfalt und Inklusion

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
4	Vielfalt/Inklusion, Ve, Brs	<ul style="list-style-type: none"> <li>Engagierte SuS und LuL</li> <li>Eröffnungsfeier Weltkarte mit Vielfalt-Statements</li> <li>Schulfest mit Hissen der Regenbogenflagge und Statements</li> <li>Projekt Rondellgestaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Abminderungsstunde wäre nicht schlecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fusion mit der AG SoR</li> </ul>	100%
Abschlusskommentar:		Die AG Vielfalt/Inklusion ist trotz regelmäßiger Teilnehmerwechsel in der Schule etabliert und ist kein Entwicklungsprozess mehr.			

### 2.2.5 Projektevaluation: Gesunde Rahel-Hirsch-Schule

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
5	Gesunde Rahel-Hirsch-Schule, Sch, Lad	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weitere Sensibilisierung der SuS zum Thema Mülltrennung durch Infostand zum Thema am Weltumwelttag sowie Ausstattung aller Klassen mit jeweils drei beschrifteten Mülleimern.</li> <li>Erste Ideen zur Erstellung eines Flyers für die AG</li> <li>Erste Ideen für die Umsetzung eines gesunden Frühstücks für SuS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation eines Treffens, an dem möglichst viele teilnehmen können</li> <li>Fehlen von zeitlichen und finanziellen Ressourcen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Werbung für die AG bei KuK und SuS</li> <li>Sensibilisierung für ein gesundes Frühstück</li> <li>Entspannungsecke für LuL</li> <li>Gesundheits- und Klimaschutzprojekte in einzelne Fachbereiche bringen</li> </ul>	100%
Abschlusskommentar:		<p>Die AG soll Themen zur Gesundheit von LuL und SuS beinhalten, aber auch weiterhin Inhalte zum Thema Klimawandel aufgreifen. Dafür müssen wir uns mehr sichtbar machen, damit mehr Teilnehmer*innen gewonnen werden können. Die AG Gesunde Schule wird weitergeführt und bleibt damit ein Bestandteil unserer Schule. Die AG muss daher nicht als Entwicklungsvorhaben weiter im Schulprogramm geführt werden.</p>			

### 2.2.6 Projektevaluation: Schule ohne Rassismus

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
6	Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, Gg	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kombination der Veranstaltung - Eröffnung Weltkarte - Würdigung 5 Jahre SoR</li> <li>Damit hohe Sichtbarkeit in der Schule und gute Basis für beide Veranstaltungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeiträumen für Schüler:innen finden. Auch im 5. Block führt ein Treffen meist zu Ausfall.</li> <li>Rückzug von DEVI aus der SoR-Betreuung. Damit werden u.a. die Workshops für die 11. Klasse so nicht mehr möglich sein.</li> <li>Verabschiedung einer aktiven Gruppe durch Abitur - Neuaufbau der Gruppe nötig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fusion der AG SoR mit der AG Vielfalt -&gt; keine Konkurrenz um Schüler:innen mehr</li> <li>Alternative für Workshops von DEVI wird gesucht.</li> </ul>	100%
Abschlusskommentar:		<p>Die SoR- Gruppe ist nun - trotz regelmäßiger Teilnehmerwechsel - in der Schule etabliert und ist kein Entwicklungsprozess mehr.</p>			

## 2.2.7 Projektevaluation: Schulleben

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
7	Beteiligung der SuS am Schulleben. BI, Se	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgabe der Verbindungslehrerin wurde übergeben, die Übergabe verlief gut.</li> <li>• Der SchülerInnenhaushalt wurde weitergeführt und im Gegensatz zum vorherigen Jahr war die Beteiligung konstant erhalten.</li> <li>• Die Schulsozialarbeit und die Verbindungslehrerin haben zusammen die SV geleitet und jede SV-Sitzung begleitet, damit eine größere Beteiligung erhalten bleibt. Außerdem wurde ein Messenger eingerichtet, sodass auch nicht anwesenden Klassensprecher informiert werden können.</li> <li>• Außerdem werden die SchülerInnen in Themen der Schulentwicklung (Schule 2030, Krisenteam) miteinbezogen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Beteiligung an den SV-Sitzungen nahm im Laufe des Halbjahres ab, außerdem ist nicht allen KuK bewusst, weshalb die Wahl eines Klassensprechers/Kurssprechers wichtig ist. Frau Darkow hat deshalb durch den Fachbereichsvorsitz PW noch einmal die Bedeutung unterstützt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Auftaktseminar wird im folgenden Jahr nicht von DEVi betreut, da das Seminar die SV am Anfang in Arbeitsgruppen aufteilt. Dies ist eher hinderlich.</li> <li>• Außerdem werden eine digitale Tagesordnung und ein Protokoll eingeführt.</li> </ul>	%
Abschlusskommentar:		Die SV wurde etabliert und es finden regelmäßige Treffen statt. Außerdem wurde ein SchülerInnenhaushalt etabliert. Schwierigkeiten bestehen noch in der Eigenständigkeit der SuS in der Gestaltung und Organisation ihrer Treffen.			

## 2.2.8 Projektevaluation: Personalentwicklung

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
8	Personalentwicklung (PE) für neue Kolleg*innen, Referendar*innen, Praxisstudierende, Har, Ve	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen den Abteilungsleitungen und der Schulleitung wurde das gemeinsame Vorgehen aus den Erkenntnissen der Vorjahre neu abgestimmt.</li> <li>• Das führte dazu, dass erstmalig Gespräche zwischen den Referendaren, den anleitenden KuK und den Abteilungsleitungen gemeinsam geführt wurden, um eine gute Betreuung zu sichern.</li> <li>• Neue KuK haben uns berichtet, dass sie keine „Paten“ zugewiesen brauchen, weil das Matching zu meist nicht zielführend ist. -&gt; Konzept wurde dahin gehend angepasst.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bisher wurde das Vorgehen „nur“ innerhalb der Schulleitung mit den neuen KuK und den Referendar:innen umgesetzt. Es war noch nicht Thema auf einer GK oder der SK aufgrund vielfältiger anderer Themen.</li> <li>• Bisher sind die Konzepte „neue KuK“ und „Referendar:innen“ noch nicht zusammengeführt worden, das führt dazu, dass wir das Konzept „Referendar:innen“ nicht in allen Punkten anwenden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im SJ 23/24 abschließend beide Konzepte zusammenführen.</li> <li>• Erkenntnisse aus den Gesprächen mit den neuen KuK in geeigneter Weise weiterkommunizieren (eSL/SL-Sitzung/Jour-Fixe)</li> </ul>	%
Abschlusskommentar:		Das Vorhaben, ein Konzept für neue KuK und Referendare zu erstellen und mit Leben zu füllen, war sinnvoll und soll weiter in den Schulalltag integriert werden. Es dient der Qualitätssicherung und dient einem hilfreichen Onboarding.			

## 2.2.9 Projektevaluation: Fortbildungskonzept

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
9	Entwicklung eines schulgenauen Fortbildungskonzeptes, Ga	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Novellierung der Fortbildungsverpflichtung durch neue FobiVO im August 2023 → Fortbildungen bekommen wichtigen Stellenwert</li> <li>• einige (schulinterne) Fortbildungen wie z.B. Erste-Hilfe-Kurs, Branyoo, Dampfsoft wurden durchgeführt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Novellierung der Fortbildungsverpflichtung durch neue FobiVO im August 2023</li> <li>• → viele neue Regeln, die erst einmal implementiert/verstanden/organisiert werden müssen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Berücksichtigung der Fobi-Wünsche v.a. aus den Fachbereichen</li> <li>• Mehr Fortbildungsangebote zu Themen:</li> <li>• 1. Gesunde Schule = Gesunde Lehrkräfte</li> <li>• 2. Digitalisierung</li> <li>• 3. Classroom Management</li> </ul>	%
Abschlusskommentar:		<i>Keine Rückmeldung!</i>			

## 2.2.10 Projektevaluation: Go europe

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
10	RHS goes Europe, Bc	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Corona-Lage hat sich gelegt, sodass die Auslandsaufenthalte in allen Bereichen ohne entsprechende Hindernisse wieder vollständig aufgenommen werden konnten.</li> <li>• Besonders das Interesse an Schülermobilitäten hat zugenommen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Keine Rückmeldung!</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Engere Zusammenarbeit mit den Kammern.</li> <li>• Mehr „Werbung“ im Kollegium für AG-Mitgliederwerbung.</li> <li>• Mehr „Werbung“ für Schülerfahrten/Feedback-Gespräche über Erfahrungen bei Schülermobilität</li> </ul>	95%
Abschlusskommentar:		Trotz der Schwierigkeiten durch Corona ließ sich das Projekt in den letzten 3 Jahren sehr gut umsetzen. Das Interesse an Auslandsaufenthalten (sowohl aus Schüler- als auch aus Lehrersicht) ist weiterhin hoch und soll deswegen aufrechterhalten werden.			

## 2.2.11 Projektevaluation: Schulabbruch

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
11	Begleitung bei Schul- und Ausbildungsabbruch, Sat, Gm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die für die Umsetzung des Projekts notwendigen Schritte und Verantwortlichkeiten sind zielführend.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu verbessern ist noch die Verankerung im Kollegium, während der Pandemie geriet diese aus dem Blick.</li> <li>Hier wäre ein Nachfassen nötig, auch weil sich unser Kollegium regelmäßig „verjüngt“.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für diesen Fall könnte der Projekthalt auch in einem „Begrüßungs- oder Ankommen-am OSZ-Rahel-Hirsch-Leitfaden“ untergebracht werden.</li> </ul>	100%
Abschlusskommentar:		<p>Uli und ich sind der Meinung, dass die erforderliche Zuarbeit des Kollegiums (damit es eben zielführend ist) nicht im erwünschten Umfang stattgefunden hat. In der Zwischenzeit haben wir ja Frau Volbracht als Ausbildungsbegleitung für die Dualen Ausbildungsgänge erhalten, deren Auftrag es explizit ist, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Dieses Angebot wird wesentlich häufiger genutzt. Leider gilt dies nur für die duale Ausbildung. Wir haben ja weder Infos über den Verbleib noch über Abbruchzahlen. Das bezieht sich auf alle Bildungsgänge. Es gibt weiterhin keine zentrale Stelle, die die Abbrüche dokumentiert, so dass wir keine Auskunft geben können, ob sich die Abbrüche reduziert oder zugenommen haben.</p> <p>Wir sehen das Projekt als nicht erfolgreich abgeschlossen an. Zukünftig wäre zu klären, wer welche Abbruchzahlen in den Bildungsgängen erfasst. Außerdem ist zu klären, wer, außer Frau Volbracht, Beratung anbietet und wie die "Risiko-Zielgruppe" rechtzeitig erkannt und angesprochen wird. Das funktioniert nur mit der Zuarbeit des Kollegiums.</p>			

## 2.2.12 Projektevaluation: Digitale Schule

Nr.	Bezeichnung des Projektes/Leitung	Was war gut?	Was war hinderlich?	Was machen wir in Zukunft anders?	Zielerreichungsgrad in %
12	Digitale Schulentwicklung, Gu	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Keine Rückmeldung!</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Keine Rückmeldung!</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Keine Rückmeldung!</i></li> </ul>	100%
Abschlusskommentar:		Das Projekt wurde bereits 2021 als Schulentwicklungsprojekt abgeschlossen und evaluiert.			

### 2.3 Analyse schulbezogener Daten ohne direkten Bezug zu den Entwicklungsprojekten

Wir haben uns entschieden für das Schulprogramm 2019 keine schulbezogenen Daten an dieser Stelle zu präsentieren. Das neue Schulprogramm wird die aktuellen schulbezogenen Daten ausweisen und wir werden im Evaluationszyklus von jeweils einem Jahr (maximal 3 Jahre) die entsprechenden Daten erheben und visualisieren.

### 3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Diese Form der Abschlussevaluation ist für uns als QM-Team eine neue Form der Zusammenfassung aller Entwicklungsvorhaben die das Schulprogramm 2019 begleitet haben. Wir werden zukünftig die Prozessbegleitung anpassen müssen und die Zwischenevaluationen zielführender durchführen. Die Meilensteine die sich die einzelnen Projektvorhaben gesetzt haben sind teilweise im laufenden Schulgeschäft und zusätzlich durch die COVID-Pandemie nicht erreicht. Einige Entwicklungsvorhaben sind zeitlich früher abgelaufen bzw. haben ihren Zielerreichungsgrad vorzeitig erreicht. Bedauerlicherweise hat auch personeller Ressourcenmangel innerhalb der Projektvorhaben dazu geführt, dass die Entwicklungsvorhaben eingestellt wurden.

Insgesamt stellen wir fest, dass wir zahlreiche Entwicklungsvorhaben initiieren konnten und unheimlich viele Kolleg:innen hoch motiviert die Schulentwicklung aktiv begleiten.

Es hat bereits im Schuljahr 2022/23 ein sehr wesentlicher Schulentwicklungsprozess begonnen, denn unsere Schule ist in einen sehr aktiven Prozess der Unterrichtsentwicklung mit der Perspektive 2030 eingestiegen und lotet bereits zahlreiche Möglichkeiten neuer und innovativer Unterrichtsmethoden und auch räumlicher Veränderungen aus. Aus dieser Perspektive heraus wollen wir für unsere Schule 2030 neue Entwicklungsvorhaben entwickeln, die wir im nächsten Schulprogramm dokumentieren.

## 4 Anhang

### 4.1 Abkürzungsverzeichnis

&	und
∅	Durchschnitt, durchschnittlich
ABL	Abteilungsleitung
Abt./Abtlg.	Abteilung
Abt.L.	Abteilungsleitung
ÄK	Ärztammer
BA	Bedarfsanalyse
BIM	Berliner Immobilien Management
BO	Betriebsorganisation (Unterrichtsfach)
BQL	Berufsqualifizierender Lehrgang
BSO	Berufs- und Studienorientierung
bspw.	beispielsweise
BV	Berufsvorbereitung
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CDF	Caspar-David-Friedrich-Schule
d.h.	das heißt
Deu	Deutsch
Dr.	Doktor
e.V.	Eingetragener Verein
eBBR	erweiterte Berufsbildungsreife
Eng	Englisch
erw.	erweitert(e)
EZ	Entwicklungsziele
FBL	Fachbereichsleiter(in)
FL	Fachleiter(in)
FP	Fortbildungsplanung
Fr.	Frau
Ft	Fehltage
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
ggf.	gegebenenfalls
GK	Gesamtkonferenz
HJ	Halbjahr
Hr.	Herr
i.d.R.	in der Regel
IBA	Integrierte Berufsvorbereitung
IT	Informationstechnik
Jan.	Januar
KuK	Kolleginnen und Kollegen
Kv	Kooperationsvereinbarung
LF	Lernfeld
lfd.	Laufend bzw. fortlaufend

---

LK	Lehrkräfte
LuL	Lehrerinnen und Lehrer
MA	Medizinische Assistenz (Unterrichtsfach)
Ma	Mathematik
MFA	Medizinische(r) Fachangestellte(r)
MSA	Mittlerer Schulabschluss
N.N.	Name ist noch zu nennen
NP	Notenpunkte
OB	Oberschule Berufsschule
OBF	Oberschule Berufsfachschule
OF	Oberschule Fachoberschule
OG	Berufliches Gymnasium
OSZ	Oberstufenzentrum
PE	Personalentwicklung
PPP	PowerPointPräsentation
PW	Politikwissenschaft
RHS	Rahel-Hirsch-Schule
SEK	Sekundarstufe
SenBJW	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Sept.	September
SiC	schulinternes Curriculum
SL	Schulleitung
SMV	Schüler*innenmitverwaltung
Std.	Stunden
SuS	Schülerinnen und Schüler
SV	Schülervertretung
TZ	Teilzeit
U	Unterricht
u./o.	und/oder
UQM	unterrichtsbezogenes Qualitätsmanagement
WAT	Wirtschaft-Arbeit-Technik
WIKO	Willkommensklasse(n)
Wiso	Wirtschafts- und Sozialkunde
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZÄK	Zahnärztekammer
ZFA	Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r)